Rostlos glücklich...

Stauch- und Streckmaschine “Matthys”

05/12 22

KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

ANLEITUNG FÜR STAUCH- UND STRECKMASCHINE MATTHYS

MODELL 7400-00

WICHTIG: BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG. BEACHTEN SIE DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN , WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN. VERWENDEN SIE DIE MASCHINE RICHTIG UND NUR FÜR DEN VORGESEHENEN ZWECK. NICHTBEACHTUNG KANN ZU SCHÄDEN UND/ODER VERLETZUNGEN FÜHREN UND FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH AUF.

1. SICHERHEIT

Gebrauchsanweisung

Handschuhe

Schutzkleidung

GEFAHR! ***BEACHTEN SIE, DASS BLECHARBEITEN ZU SCHNITTVERLETZUNGEN FÜHREN KÖNNEN.***

1.1. PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN

- Tragen Sie solide Handschuhe und Schutzkleidung.
- Befestigen Sie die Stauch- und Streckmaschine auf einem festen und stabilen Untergrund (Werkbank)
- Tragen Sie festes Schuhwerk und sorgen Sie für sicheren Stand.
- Greifen Sie nicht zwischen die Backen, ansonsten könnten die Finger gequetscht werden.
- Seien Sie während der Arbeit aufmerksam.
- Bedienen Sie keine Maschinen, wenn Sie müde, krank oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Drogen sind.

1.2. ALLGEMEINE SICHERHEIT

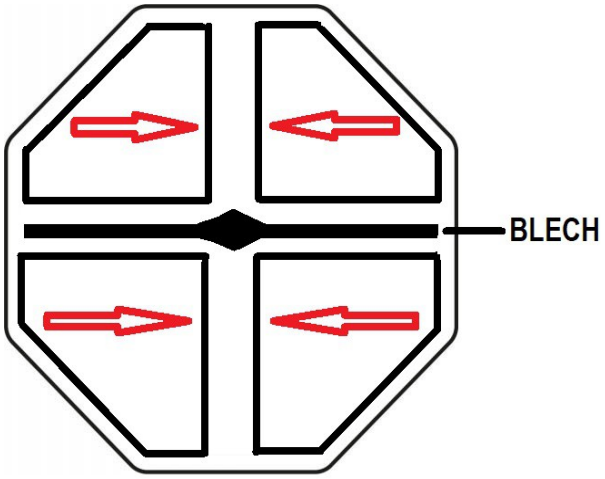
- Überprüfen Sie die Stauch- und Streckmaschine zuerst auf Schäden und Vollständigkeit.
- Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Verwenden Sie ausschließlich Bleche, die für die Stauch- und Streckmaschine geeignet sind.
- Entfernen Sie den Hebel, nachdem die Blecharbeiten abgeschlossen sind.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber.
- Halten Sie sich an die Werkstattanweisungen.
- Verwenden Sie die Stauch- und Streckmaschine nicht in feuchten oder nassen Arbeitsbereichen.
- Lagern Sie die Maschine trocken und sichern Sie sie vor Kindern.
- Überlasten Sie die Stauch- und Streckmaschine nicht. (z. B. mit zu dicken Blechen)
- Verwenden Sie die Stauch- und Streckmaschine nur für den Zweck, für den sie vorgesehen ist.
- Behandeln Sie die Maschine sorgsam und halten Sie sie sauber, trocken und frei von Schmutz.
- Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Jede Maschine sollte vor ihrer Bedienung überprüft werden, um sicher zu stellen, dass deren Funktion einwandfrei gewährleistet ist.
- Prüfen Sie, ob die beweglichen Bauteile richtig ausgerichtet sind, dass sie fest sitzen, ob Teile oder Befestigungsvorrichtungen gebrochen sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten.
- Jedes beschädigte Bauteil sollte sofort von einer befähigten Person repariert oder ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalteile.
- Verwenden Sie nur Bauteile, die für die Stauch- und Streckmaschine zugelassen sind.
- Wenden Sie sich bei Schäden oder Fehlteilen an Ihren Fachhändler
- Lassen Sie die Stauch- und Streckmaschine jährlich gemäß den UVV-Bestimmungen von einer befähigten Person überprüfen, wenn die Maschine gewerblich genutzt wird.

WICHTIG! Die Stauch- und Streckmaschine und die Backen sind eventuell mit einem Konservierungsöl beschichtet. Um eine exakte Passgenauigkeit und problemlose Funktion sicher zu stellen, entfernen Sie die Beschichtung mit einem sauberen Lappen und Lösemittel. Vermeiden Sie den Kontakt von scharfen Lösemitteln mit lackierten Flächen oder Plastikteilen an der Maschine. Scharfe Lösemittel können die lackierte Oberfläche angreifen. Nach den Blecharbeiten reinigen Sie die Maschine gründlich und benetzen die Bauteile mit einem leichten Beschichtungsöl oder Konservierungswachs. Empfohlen wird „Konservierungswachs entfernbar“. (Artikelnummer 0KWE0)
WARNUNG! Verwenden Sie generell keine hoch entzündlichen Stoffe im Arbeitsbereich, um Brände zu vermeiden.

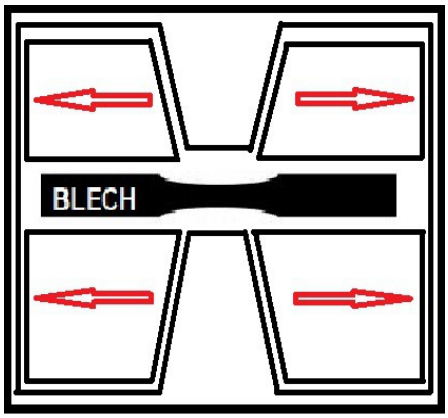
2. BESCHREIBUNG

- Die Stauch- und Streckmaschine ist mit einem Hebel handbetrieben und kann Bleche bis zu einer Dicke von 1 mm aus Baustahl oder Material ähnlicher Güte verarbeiten. Darüber hinaus können Edelstahlbleche bis 0,75 mm und Aluminium bis 1,25 mm bearbeitet werden.
- Mit dieser Maschine kann man Rundungen in Bleche formen, bis zu einem kleinsten Radius von 75 mm.
- Die Stauch- und Streckmaschine ist aus Gusseisen und Stahl konstruiert und gewährleistet eine minimale Verformung des Werkstücks während der Bearbeitung.
- Die Maschine beinhaltet je einen Backen zum Stauchen und Strecken, die aus gehärtetem Stahl gefertigt sind. Der Backensatz zum Strecken ist mit „Stretcher“ und der Backensatz zum Stauchen ist mit „Shrinker“ gekennzeichnet.
- Die Backen können einfach und ohne Werkzeug ausgetauscht werden.
- Der 43 cm lange Hebel ermöglicht eine mühelose Blechbearbeitung ohne größeren Kraftaufwand.
- Zwei vorgebohrte Löcher am Gusskörper dienen zur sicheren Befestigung auf einer Werkbank oder einem Schraubstock.

2.1. VERARBEITUNGSSCHEMA ABB. 1



BLECH STAUCHEN



BLECH STRECKEN

3. SPEZIFIKATIONEN

• Modell	7400-00
• Max. Blechstärke	0,75 – 1,25 mm je nach Blechgüte
• Kleinster möglicher Radius	75 mm
• Max. Einschubtiefe	25 mm
• Maße (mm) l x b x h	145 x 60 x 140 mm ohne Hebel
• Gewicht	4,9 kg inklusive Hebel und Backen

4. INSTALLATION

- Die Stauch- und Streckmaschine sollte auf einer ebenen Fläche hochkant an einer stabilen Werkbank oder an einem Schraubstock mit ausreichender Beleuchtung befestigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie genügend Spielraum für den Hebel haben.
- Der Bereich um die Stauch- und Streckmaschine sollte sauber und frei von Spähnen, Öl oder Schmutz sein.
- Sorgen Sie für einen rutschfesten Boden.
- Tipp: Besorgen oder bauen Sie sich ein ca. 20 cm langes Flacheisen in L-Form. Bohren Sie passend zu den beiden Befestigungslöchern (M10 x 1,25) auf der Unterseite der Maschine 2 Löcher in das L-Blech. Achten Sie darauf, dass das L-Blech an der Seite, an der der Hebel befestigt wird, einige Zentimeter länger ist und heraus steht. Schrauben Sie nun das L-Blech fest an die Stauch- und Streckmaschine an. Jetzt können Sie die Stauch- und Streckmaschine mit der langen Kante des L-Blechs im Schraubstock befestigen.
- Stecken Sie jetzt den gewünschten Backensatz in die Maschine und befestigen zum Schluss noch den Hebel, indem Sie diesen mit einem 3er Inbusschlüssel an der Madenschraube fest schrauben.

5. ANWENDUNG

- Befestigen Sie die Stauch- und Streckmaschine hochkant entweder in einem geeigneten Schraubstock oder einem festen Gestell mit den beiden Gewinden, einem angefertigten L-Flacheisen und passenden Schrauben (M10 x 1,25) an der Unterseite des grünen Stahlblocks. Schrauben und L-Flacheisen sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz haben, um den Hebel zu betätigen.
- Wählen Sie anschließend den gewünschten Backensatz, der für die Blechbearbeitung vorgesehen ist.
- Drücken Sie zunächst den Hebel nach unten. Stecken Sie den Backensatz mit der Klammer nach oben und mit den Aussparungen in die 4 seitlichen Rändelschrauben. Ziehen Sie anschließend die Rändelschrauben fest. Durch die Klammer, die jetzt über dem Hebel eingeklemmt ist, kann der Backensatz geöffnet und geschlossen werden. **Siehe Abb. 2**
- Die Maschine ist jetzt einsatzbereit. Beginnen Sie mit der Blechbearbeitung.

5.1. STAUCHEN

- Es ist ratsam, sich zunächst ein Muster aus Karton an zu fertigen, nach dem Sie später das Blech in der richtigen Form und im richtigen Radius bearbeiten
- Um Blech zu stauchen wählen Sie den Backensatz „Shrinker“ und bauen ihn in das Gerät, wie beschrieben ein
- Die geriffelten Flächen am Backensatz sorgen für einen festen Halt des Blechs, sodass es während der Bearbeitung nicht verrutschen kann
- Durch Betätigen des Hebels wird das Blech zunächst fixiert und durch den Backensatz mit Druck partiell zusammen geschoben oder eben gestaucht. Hierdurch wird das Blech verkürzt
- Durch Öffnen und Schließen des Hebels können Sie das Blech seitlich in kleinen Abständen verschieben und den Vorgang wiederholen, bis das gewünschte Ergebnis oder der zu erzielende Radius erreicht ist
- Arbeiten Sie immer von innen nach außen
- Es ist hilfreich, zunächst nur 3 mm am Außenrand des Blechs zu stauchen, um den Widerstand des Blechs zu brechen. Bei den weiteren Durchgängen wandern Sie mit dem Blech immer weiter Richtung Anschlag
- Soll ein L-Profil gestaucht werden, so muss dieses zuerst gekantet werden. Nach dem Stauchen ist ein Abkanten nicht mehr möglich
- Bitte betätigen Sie den Hebel mit Gefühl, ein großer Druck oder Kraftaufwand auf das Blech ist nicht nötig.

ACHTUNG! Betätigen Sie die Maschine nie, ohne dass ein Blech zwischen dem Backensatz liegt. Der Backensatz würde schnell verschleißen. Entfernen Sie nach den Blecharbeiten immer den Hebel.

ACHTUNG! Zu großer Druck mit dem Hebel auf das Blech kann dazu führen, dass das Blech reißt und die geriffelten Flächen auf den Backen schnell verschleißen.

ACHTUNG! Erfahrungsgemäß dauert die Blechbearbeitung beim „STAUCHEN“ wesentlich länger, als beim „STRECKEN“. Viele Wiederholungen und Geduld sind hier angebracht.

5.2. STRECKEN

- Es ist ratsam, sich zunächst ein Muster aus Karton an zu fertigen, nach dem Sie später das Blech in der richtigen Form und im richtigen Radius bearbeiten
- Um Blech zu strecken wählen Sie den Backensatz „Stretcher“ und bauen ihn in das Gerät, wie beschrieben ein
- Die geriffelten Flächen am Backensatz sorgen für einen festen Halt des Blechs, sodass es während der Bearbeitung nicht verrutschen kann
- Durch Betätigen des Hebels wird das Blech zunächst fixiert und durch den Backensatz mit Zug partiell auseinander gezogen oder eben gestreckt. Hierdurch wird das Blech verlängert
- Durch Öffnen und Schließen des Hebels können Sie das Blech seitlich in kleinen Abständen verschieben und den Vorgang wiederholen, bis das gewünschte Ergebnis oder der zu erzielende Radius erreicht ist
- Arbeiten Sie immer von innen nach außen
- Soll ein L-Profil gestreckt werden, so muss dieses zuerst gekantet werden. Nach dem Strecken ist ein Abkanten nicht mehr möglich
- Bitte betätigen Sie den Hebel mit Gefühl, ein großer Druck oder Kraftaufwand auf das Blech ist nicht nötig.

ACHTUNG! Die Unebenheiten und rauhen Flächen durch die geriffelten Backensätze können nach der Blechbearbeitung einfach glatt geschliffen werden.

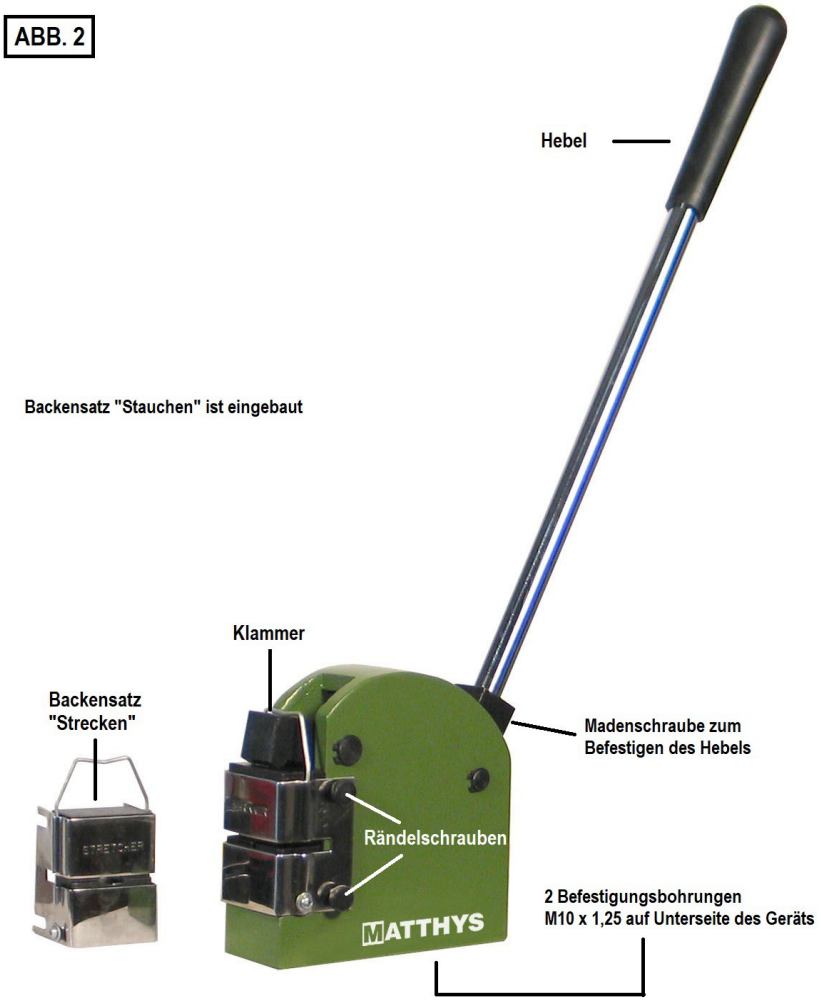
ACHTUNG! Betätigen Sie die Maschine nie, ohne dass ein Blech zwischen dem Backensatz liegt. Der Backensatz würde schnell verschleißen. Entfernen Sie nach den Blecharbeiten immer den Hebel.

ACHTUNG! Zu großer Druck mit dem Hebel auf das Blech kann dazu führen, dass das Blech reißt und die geriffelten Flächen auf den Backen schnell verschleißen.

ACHTUNG! Die einzelnen Bauteile der Stauch- und Streckbackensätze sind NICHT untereinander austauschbar.

6. AUFBAU DER STAUCH- UND STRECKMASCHINE

ABB. 2



7. WARTUNG

- Die Maschine kann mit leichten Lösemitteln gereinigt werden. Zu scharfe Lösemittel beschädigen die lackierten Oberflächen der Maschine.
- Die Maschine sollte generell pfleglich behandelt und nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt werden
- Die beiden Backensätze sollten beide ausgebaut und trocken gelagert werden.
- Die geriffelten Flächen auf den Backensätzen sollten IMMER mit einer Drahtbürste gereinigt werden
- Alle freiliegenden Oberflächen sollten für die Lagerung mit einem Konservierungswachs oder einem leichten Öl konserviert werden, um Rost zu vermeiden.

8. INHALT

1. 1x vormontierte Stauch- und Streckmaschine
2. 1x Hebel
3. 1x Backensatz zum Stauchen
4. 1x Backensatz zum Strecken

Achtung! Benötigter Außensechskantschlüssel (3er Inbusschlüssel) zum Befestigen des Hebels ist NICHT im Lieferumfang enthalten.
Achtung! Flacheisen oder L-Blech zum Befestigen der Stauch- und Streckmaschine, sowie die beiden Befestigungsschrauben M10 x 1,25 sind NICHT im Lieferumfang enthalten.

Schutz der Umwelt

Recyceln Sie Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Zubehörteile und Verpackungen sind zu sortieren und sollten in einem Recyclinghof entsorgt werden.
Wenn das Produkt vollständig unbrauchbar wird und entsorgt werden muss, lassen Sie alle Flüssigkeiten (falls zutreffend) in zugelassene Behälter ab und entsorgen Sie das Produkt und die Flüssigkeiten gemäß den örtlichen Vorschriften.

Die Stauch- und Streckmaschine kann am Ende ihrer Lebensdauer komplett im Alteisen entsorgt werden